

Gescheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

N. 90.

Leipzig, Mittwoch den 21. April.

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Generalversammlung des Vereins der deutschen Sortimentsbuchhändler findet

Sonnabend den 24. April, Abends 7 Uhr
im Hotel de Prusse in Leipzig statt.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Petition des Vorstandes an den norddeutschen Bund, den österreichischen Reichsrath und die süddeutschen Kammern, der Post den Journaldebit zu entziehen.
3. Soll der Verein aktiv gegen Firmen vorgehen, deren Geschäfts-
usancen den Prinzipien des Vereins widersprechen?
4. Aufruf an alle soliden Sortimentsbuchhandlungen, dem Verein
beizutreten.
5. Besprechung über die Gantateversammlung.
6. Wahl des Vorsitzenden, eines Vorstandmitgliedes und zweier
Stellvertreter.

Prag, München, Königsberg, Dresden u. Köln.

Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.

H. Dominicus, Vors. C. Schöpping (Lindauer'sche Buchh.),
Stellv. d. Vors. Ferd. Beyer (Theile's Buchh.), Cass.
Hermann Burdach, königl. Hofbuchh. E. H. Mayer
(Lengfeld'sche Buchh.).

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

3408. Fiedler's biblisches Historienbuch f. Bürger- u. Landschulen. Ausg. B.
v. A. Schorn. 8. Geh. 4 M.

Freitag in Berlin.

3409. † Bechzell, A., Berliner Bauernsänger ob. die Geheimnisse der Residenz.
1—7. Hft. gr. 8. à 3 M.

Naumann's Buchh. in Dresden.

3410. † Arbeit, die, im Lichte d. göttlichen Worts. Ein luther. Tractat. gr. 8.
St. Louis. 1868. Geh. ** 1/3 f.

3411. † Selle, G. A. T., das Amt d. Pastors als Schulaufseher. Ein Referat.
gr. 8. St. Louis. Geh. ** 1/4 f.

3412. † Bucherfrage, die. Protokoll der Verhandlgn. der deutschen ev.-luth.
Gemeinde U. A. C. zu St. Louis, Mo. üb. diese Frage. gr. 8. St. Louis.
Cart. ** 2/3 f.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

3413. Beyer, J. P., stenographisch aufgezeichnetes Colloquium der Vertreter
der Synode v. Iowa u. der v. Missouri, Ohio u. a. St. gehalten vom
13—19. Nov. in Milwaukee, Wis. gr. 8. Chicago 1868. Geh. * 1 f.

3414. Josephus, Flavius, Werke. Aus d. Griech. v. J. J. Gotta u. A. J.
Gfrörer, m. erklär. Anmerkun. ic. durch C. R. Demme. Neue Aufl.
2—13. Lfg. gr. 4. Geh. à * 1/4 f.

3415. Reinhold, W., Philosophie der deutschen Sprache im populären Ge-
wande. Ein Grundriss f. Volks- u. Bürgerschulen ic. gr. 16. Allentown.
In engl. Einb. * 2/3 f.

3416. Tomes, R., der Krieg m. dem Süden. 1—20. Lfg. gr. 4. New-York.
Geh. à * 1/2 f.

3417. Wells' Federmann sein eigener Anwalt u. Formularbuch, f. Deutsche
bearb. v. W. Landsberg. gr. 8. 1868. In Comm. Geh. * 3 1/3 f.

3418. Wollenweber, L. A., Gemälde aus dem pennsylvanischen Volksleben.
Schilderungen u. Aussäße in Mundart u. Ausdrucksweise der Deutsch-
Pennsylvaniaer. Cyllus 1. gr. 16. In engl. Einb. * 2/3 f.

Send in Meerane.

3419. Oelsner, G. H., die deutsche Webschule, enth. die Theorie, Technik u.
Praxis der Weberei. 2. Aufl. 9—12. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 f.

Serbe's Verlag in Leipzig.

3420. Montag, J. B., Deutschlands coursirendes, verfallendes, werth-
loses u. gefälschtes Papiergegeld, dessen Verfallzeit u. Einlösungs-
stellen. gr. 16. Geh. ½ f.

Wilsserodt in Leipzig.

3421. Picard, L. B., Encore des Ménechmes. Comédie. Nouvelle édit.
8. Geh. * 1/3 f.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Pränumeration der Journale.

Zweck dieser Zeilen ist, einen kleinen Beitrag zu obigem, an
diesem Orte schon oft besprochenen Gegenstande zu liefern.

Einsender bezahlte Ende November vorigen Jahres ein Exem-
plar des „Organs f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens“ für 1869
und stellte selbstredend bei der ersten Lieferung dem betreffenden Kun-
den den Jahresbetrag in Rechnung, sandte wie üblich am 1. Januar
Schunddreißigster Jahrgang.

Nota, und als diese nicht bezahlt wurde, am 1. April nochmals
Nota, worauf er folgende Zeilen erhielt:

Wenngleich ich mich darüber wundern müste, daß Sie mir unter
1. Januar, nachdem ich im Besitze einer Lieferung des „Organs f. d.
Fortschritte d. Eisenbahnwesens“ war, schon Factura über den ganzen Jah-
resbetrag übersandten, so finde ich indessen die Übersendung der zweiten
Rechnung, die Sie anbei zurück erhalten, doch etwas mehr als uncoustant.
Sobald Sie mir den Jahrgang geliefert haben, werde ich nicht versäumen,
Ihnen auch den Beitrag zu übermachen, finde es aber durchaus nicht für